

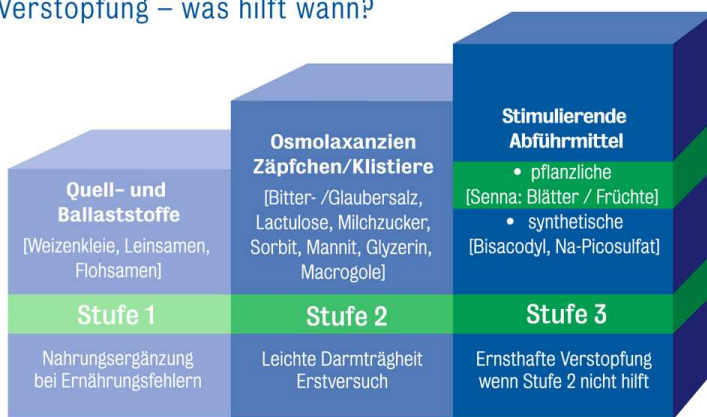
Darmträgheit und ernsthafte Verstopfung

Senna: Die pflanzliche Empfehlung mit Zukunft

Lörrach, 02. Mai 2008 – Bei ernsthafter Verstopfung empfehlen Ärzte-Leitlinien stimulierende Abführmittel: Entweder synthetische mit den Wirkstoffen Bisacodyl oder Natriumpicosulfat oder die Sennes-Pflanze. Senna ist seit Jahrhunderten traditionell bewährt und heute die anerkannt bestdokumentierte und –abgesicherte Heilpflanze gegen Verstopfung. Geprüfte Senna-Markenarzneimittel wie Midro Tee und Abführ-Tabletten (Apotheke) sind daher die ideale Empfehlung für umwelt- und gesundheitsbewusste Menschen: Einer aktuellen Umfrage* zufolge vertrauen zwei Drittel der Deutschen eher Arzneimitteln mit pflanzlichen Inhaltsstoffen als synthetisch hergestellten Medikamenten.

Wer von einer ernsthaften Verstopfung betroffen ist, kann – das empfehlen auch medizinische Leitlinien! - sofort auf wirksame und verträgliche Abhilfe durch stimulierende Abführmittel (Laxantien) vertrauen. Diese Laxantiengruppe zählt zur dritten Stufe (s. Grafik) einer sinn- und verantwortungsvollen Behandlung von Darmträgheit und unterscheidet synthetische und pflanzliche Wirkstoffe. Als abführende Pflanze wird Senna empfohlen, da sie wissenschaftlich am besten dokumentiert und abgesichert ist.

Verstopfung – was hilft wann?



Ihre Wirkstoffe (Sennoside) sind zuverlässig und schonend zugleich: Sie werden von Natur aus, und ohne dass eine künstliche Versiegelung nötig ist, erst am Ende des Verdauungsweges, im Dickdarm, aktiviert. So wirken die Midro-Sennoside nur dort, wo es nötig ist - lokal und schonend am Darm-Ende. Sie können im Akutfall wie auch – bei chronischer Verstopfung – langfristig angewandt werden.

Richtig dosieren – verträglich abführen

Bei allen Wirkstoffen – egal ob synthetisch oder pflanzlich – spielt die richtige Dosierung eine große Rolle und entscheidet maßgeblich über Verträglichkeit und Wirksamkeit.

Ein gutes Abführmittel zeichnet sich dadurch aus, dass es fein abgestufte Dosiermöglichkeiten anbietet, um eine persönlich optimale Einstellung der Dosis (Wirkstoffmenge und Häufigkeit der Einnahme) zu ermöglichen. Durchfall ist ein sicheres Zeichen für zu hohe Dosierung und/oder zu häufige Anwendung!

Die Zukunft liegt in unserer Natur

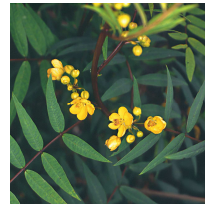
Midro Tee und Abführ-Tabletten sind zeitgemäß und liegen als rein pflanzliche Arzneimittel voll im Trend. Ihre Wirkextrakte aus Sennes-Blättern (Tee) bzw. Sennes-Früchten (Abführ-Tabletten) sind arzneilich geprüft und standardisiert und garantieren gleichbleibende Qualität und Sicherheit. Die Midro-Sennoside werden nicht ins Blut aufgenommen und wirken nach etwa 8 bis 10 Stunden. Es empfiehlt sich daher die Einnahme am Abend.

Beide Medikamente sind individuell dosierbar - empfohlen werden ein Viertel bis ein Messlöffel Tee bzw. ein bis vier Tabletten pro Anwendung. Midro Abführ-Tabletten bewähren sich insbesondere unterwegs oder auf Reisen.

*Repräsentativumfrage der GfK Nürnberg im Auftrag des Wort- und Bild-Verlags

Abdruck honorarfrei. Kontakt und Belegexemplar:

meszaros PR – Dr. Silke Meszaros – Sasbacher Str. 6 – D-79111 Freiburg
Tel: 0761-458720-90, Fax: -99, Email: info@meszaros.eu.com



„Die Sennes-Pflanze (Cassia senna): Arzneilicher Bestandteil von Midro Tee (Sennes-Blätter) und Midro Abführ-Tabletten (Sennes-Früchte) aus der Apotheke.“

Foto: Midro Lörrach GmbH



„Pflanzlich, schonend, zuverlässig: Midro Tee und Abführ-Tabletten mit Senna.“

Foto: Midro Lörrach GmbH

Alle Fotos und Grafiken zum Download unter www.midro.de